

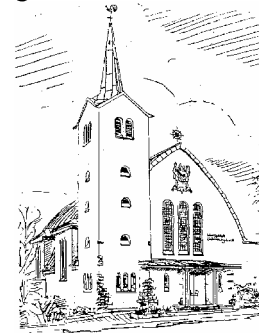
Woche vom 09.09.-15.09.2007

Montag:	Mutter-Kind-Gruppe:.....	9.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Kindergruppe „Workshop-Club“:.....	15.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Bastelgruppe:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
Dienstag:	Kommuniongruppen:.....	16.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Kirchenchor St. Hedwig:.....	19.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Hedwig
	Kirchenchor St. Marien:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Dekanatskommunionhelfertreffen:.....	20.00 Uhr	.....	Königsborn
Mittwoch:	Workshop „Kindertanz“:.....	16.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Suchthilfegruppe:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Lektoren und Kommunionhelfer:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
Donnerstag:	Mutter-Kind-Gruppe:.....	9.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Ökumenische Seniorenrunde:.....	14.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Workshop „Kinderkochen“:.....	16.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Firmgruppe:.....	17.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Jugendgruppe:.....	18.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Steppgruppe:.....	18.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Pfarrgemeinderatssitzung:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
Freitag:	„Nacht der Nächte“:.....	18.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien

Woche vom 16.09.-22.09.2007

Sonntag:	Kommunionkinderfamilientag:.....	11.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
Montag:	Mutter-Kind-Gruppe:.....	9.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Kindergruppe „Workshop-Club“:.....	15.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Caritaskonferenz:.....	19.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Bastelgruppe:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Vorbereitungskreis Hedwigsfest:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Hedwig
Dienstag:	Kommuniongruppen:.....	16.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Kirchenchor St. Hedwig:.....	19.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Hedwig
	Kirchenchor St. Marien:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
Mittwoch:	Workshop „Kindertanz“:.....	16.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Suchthilfegruppe:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Dekanatslektorentreffen:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
Donnerstag:	Mutter-Kind-Gruppe:.....	9.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Ökumenische Seniorenrunde:.....	14.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Workshop „Kinderkino“:.....	16.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Firmgruppe:.....	17.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Jugendgruppe:.....	18.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
	Steppgruppe:.....	18.30 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
Freitag:	Jugendtreffen:.....	20.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
Samstag:	Workshop „Werken“:.....	11.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien
Sonntag:	Workshop „Basteln“:.....	15.00 Uhr	.....	Pfarrheim St. Marien

Pfarnachrichten



Marienkirche

ST. MARIEN UNNA-MASSEN

vom **08.09.2007**
bis zum **23.09.2007**

vom **23. Sonntag im Jahreskreis**
bis zum **25. Sonntag im Jahreskreis**



Hedwigskirche



An diesem Sonntag halten wir die Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien und begehen den 41. „Welttag der sozialen Kommunikationsmittel“, der als Frucht des II Vatikanischen Konzils in Jedem Jahr unseren Blick in die Medienlandschaft lenkt, in der die Kirche präsent sein muss, um ihrem Auftrag der Verkündigung der frohen Botschaft gerecht zu werden.

In einer sich ständig verändernden Medienlandschaft ist es wichtig für die Kirche, immer auch neue Wege zu mitzugehen. Die technischen Voraussetzung für eine

Verbreitung von Fernseh- und Hörfunkprogrammen in Trägerschaft der Kirche sind inzwischen gegeben. Jetzt brauchen wir gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die technischen Möglichkeiten mit einen auch wirklich guten und professionellen Programm füllen. Sicherlich darf ein kirchliches Programm nicht einzelnen Privatinitiativen, so gut sie auch gemeint sein mögen, überlassen werden.

Gleichzeitig ist es auch wichtig, in die bestehenden Programme, privat oder öffentlich-rechtlich, hineinzuwirken und auch dort Verantwortung zu übernehmen. Papst Benedikt hat in seinem Wort zum Welttag in diesem Jahr besonders auf die Verantwortung der Medien gegenüber den Kindern und Heranwachsenden hingewiesen. Sie finden dieses Wort auf Seite 9 dieser Pfarnachrichten. Informationen zur kirchlichen Fernseharbeit finden Sie im Internet unter www.kirche.tv.

Mit Ihrer Spende Tragen Sie dazu bei, dass sich die kirchliche Arbeit in den Medien weiter entwickeln und verbessern kann.

Ihr

(Norbert Nacke, Pfarrer)

Unsere Gottesdienste

Marienkirche, Unna-Massen

Samstag, 08.09.2007 Mariä Geburt - Fest

17:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse (++) Eheleute Alfons und Paula Gaide; + Jan Sosna, + Maximilian Rakoczy und ++ Martin und Gertrud Garcorz; Zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe in bestimmter Meinung)

Sonntag, 09.09.2007 23. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Hl. Messe (Für die Pfarrgemeinde; ++ Marie und Franz Hampel und ++ Verwandtschaft; Jahresgedächtnis + Walter Hosch)

Montag, 10.09.2007

18:00 Uhr Montagsgebet: Marienlob

Dienstag, 11.09.2007

19:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 13.09.2007 Hl. Johannes Chrysostomus u. hl. Notburga

18:00 Uhr Hl. Messe (Jahresgedächtnis ++ Georg und Günter Daniel und ++ Angehörige)

Samstag, 15.09.2007 Gedächtnis der Schmerzen Mariens

17:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse (+ Lucy Grabowski; + Walter Kesper)

Sonntag, 16.09.2007 24. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder (Für die Pfarrgemeinde; + Johannes Blockus)

Montag, 17.09.2007 Hl. Hildegard v. Bingen, Hl. Robert Bellarmin

18:00 Uhr Montagsgebet

Dienstag, 18.09.2007 Hl. Lantbert, Bischof v. Freising

17:30 Uhr Weggottesdienst

19:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 19.09.2007 Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer

17:30 Uhr Weggottesdienst

Donnerstag, 20.09.2007 Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong Hasang, Märtyrer

18:00 Uhr Hl. Messe (in bestimmter Meinung)

Samstag, 22.09.2007 Hl. Mauritius u. Gef., Märtyrer u. Hl. Emmeram, Bischof

13:00 Uhr Trauung Oliver Mronsz - Melina Henrichs, Reckerdingsweg 32b

17:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse (Dankmesse in bestimmter Meinung)

Sonntag, 23.09.2007 25. Sonntag im Jahreskreis (Caritassonntag)

10:00 Uhr Hl. Messe (Für die Pfarrgemeinde; + Rudolf Lux und ++ Verwandtschaft; ++ Anna und Franz Gregarek, ++ Kinder und ++ Verwandtschaft; + Joachim Gruchmann und + Sohn Bernhard)
gestaltet von der Caritaskonferenz

Ihr Kontakt zu uns

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Marien:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr; Donnerstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Hedwig:

Dienstag – Donnerstag 9.00-11.00 Uhr; Freitag 16.00 – 19.00 Uhr

Sprechstunden der Caritas in der Landesstelle:

Montag – Donnerstag 7.30 – 15.00 Uhr; Freitag 7.30 – 12.30 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei im Pfarrheim St. Marien:

Öffnungszeiten:

Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr; Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr

Kleiderkammer im Pfarrheim St. Marien :

jeden 2. Montag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Anschriften, Telefon, Fax, Internet und E-Mail:

Pfarrbüro St. Marien, Kletterstr. 41, 59427 Unna

Telefon:..... 0 23 03 / 5 06 05

Fax:..... 0 23 03 / 53 84 33

e-mail:..... pfarrbuero@marien-massen.de

Pfarrbüro St. Hedwig, Buderusstr. 46, 59427 Unna

Telefon:..... 0 23 03 / 5 17 79

Fax:..... 0 23 03 / 5 19 05

e-mail:..... hedwig@marien-massen.de

Pfarrheim St. Marien:..... Tel.: 0 23 03 / 5 21 88

Kath. Öffentliche Bücherei St. Marien: Tel.: 0 23 03 / 53 85 11

Homepage: www.marien-massen.de

Unter [„vorname.name@marien-massen.de“](mailto:vorname.name@marien-massen.de) erreichen Sie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit Ihrer Mail.

Pfarrer Norbert Nacke:..... Tel.: 0 23 03 / 53 84 35

Pastor Christian Heim:..... Tel.: 0 23 03 / 95 27 40

Pater Ewald Ottoweiß:..... Tel.: 0 23 03 / 95 27 43

Gemeindeassistentin Mona Strücker: Tel.: 0 23 03 / 53 84 36

Im Pastoralverbund Holzwickede-Massen-Opherdicke:

Pfarrbüro Liebfrauen:..... Tel.: 0 23 01 / 24 71

Pfarrbüro St. Stephanus: Tel.: 0 23 01 / 24 39

Pfarrer Bernhard Middelanis: Tel.: 0 23 01 / 24 71

Pater Jaison Vizhukipara: Tel.: 0 23 01 / 24 53

Subsidiar Pfarrer i.R. Josef Eickhoff: Tel.: 0 23 01 / 94 21 61

Gemeindereferentin Rita Wienand: Tel.: 0 23 01 / 9 18 83 84

mittelt, hilft man ihnen, Wertschätzung, Klugheit und Urteilsvermögen zu entwickeln. Hier ist es wichtig, den fundamentalen Wert des Vorbilds der Eltern zu erkennen und den Nutzen, junge Menschen in die klassische Jugendliteratur für Kinder, die schönen Künste und wertvolle Musik einzuführen. Während populäre Literatur stets ihren Platz im Kulturleben haben wird, sollte der Versuchung zur Sensationalisierung an Lernorten nicht passiv nachgegeben werden. Schönheit, eine Art Spiegel des Göttlichen, inspiriert und belebt Herz und Geist junger Menschen, während Hässlichkeit und Vulgarität eine erniedrigende Wirkung auf Einstellungen und Verhalten haben. Wie Erziehung im Allgemeinen so erfordert Medien-Erziehung eine Heranbildung zur Ausübung von Freiheit. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Sehr oft wird Freiheit als unablässige Suche nach Vergnügen und neuen Erfahrungen dargestellt. Aber das ist eine Verdammung, keine Befreiung! Wahre Freiheit könnte niemals den einzelnen – besonders das Kind – zu einer unersättlichen Suche nach Neuigkeiten verurteilen. Im Licht der Wahrheit wird echte Freiheit als endgültige Antwort auf Gottes „Ja“ zur Menschheit erfahren, das uns dazu beruft, nicht unüberlegt, sondern aus freiem Willen all das, was gut, wahr und schön ist, zu wählen. So führen die Eltern ihre Kinder in die tiefe Freude des Lebens ein, wenn sie als Hüter dieser Freiheit ihren Kindern schrittweise größere Freiheit einräumen.

Der von Herzen kommende Wunsch von Eltern und Lehrern, die Kinder nach den Werten des Schönen, Wahren und Guten zu erziehen, kann von der Medien-Wirtschaft nur in dem Maß unterstützt werden, in dem sie die grundlegende Menschenwürde, den wahren Wert von Ehe und Familienleben sowie die positiven Errungenschaften und Ziele der Menschheit fördert. Daher wird die Notwendigkeit, dass die Medien effektiver Bildung und ethischen Standards verpflichtet sind, nicht nur von Eltern und Lehrern mit besonderem Interesse und sogar Nachdruck gesehen, sondern auch von allen, die einen Sinn für gesellschaftliche Verantwortung haben. Obwohl festzustellen ist, dass viele Menschen, die in den Medien tätig sind, den Wunsch haben, zu tun, was richtig ist, müssen wir ebenfalls feststellen, dass die in den Medien Tätigen besonderem psychologischen Druck und ethischen Dilemmata ausgesetzt sind, weil gelegentlich der wirtschaftliche Wettbewerb Medienschaffende zu niedrigeren Standards drängt. Jeder Trend, Programme – einschließlich Filme und Video-Spiele – zu produzieren, die im Namen der Unterhaltung Gewalt verherrlichen und antisoziales Verhalten oder die Banalisierung menschlicher Sexualität darstellen, ist eine Perversion – um so abstoßender, wenn diese Programme für Kinder oder Jugendliche gemacht werden. Wie kann man diese „Unterhaltung“ den zahllosen jungen Menschen erklären, die unter Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch leiden? Diesbezüglich würde jeder gut daran tun, über den Gegensatz zwischen Christus – der „die Kinder in seine Arme nahm, ihnen die Hände auflegte und sie segnete“ (Mk 10, 16) – und demjenigen nachzudenken, der „einen von diesen Kleinen zum Bösen verführt“ und für den es besser wäre, „man würde ihn mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer werfen“ (Lk 17, 2). Ich appelliere erneut an die Verantwortlichen der Medien-Wirtschaft, die Produzenten anzuleiten und zu ermutigen, das Gemeinwohl zu schützen, die Wahrheit zu bekräftigen, die Menschenwürde jedes einzelnen zu verteidigen und die Achtung vor den Bedürfnissen der Familie zu fördern. Die Kirche selbst ist im Licht der Heilsbotschaft, die ihr anvertraut ist, auch eine Lehrerin der Menschlichkeit und begrüßt die Möglichkeit, Eltern, Erziehern, Medienschaffenden und jungen Menschen Hilfe anbieten zu können. Die Pfarrei- und Schulprogramme der Kirche sollten heute in der Medienerziehung führend sein. Vor allem hegt die Kirche den Wunsch, eine Sicht der Würde des Menschen zu verbreiten, die zentral ist für jede richtige menschliche Kommunikation. „Ich sehe mit Christus und kann dem anderen mehr geben als die äußerlich notwendigen Dinge: den Blick der Liebe, den er braucht“

Hedwigskirche in der Landesstelle

Samstag, 08.09.2007 Mariä Geburt - Fest
16:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 09.09.2007 23. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr Hl. Messe (++ Eltern Cieplik, ++ Kinder und ++ Großeltern beiderseits; zu Ehre und Dank der Mutter Gottes; ++ Eltern Valeska und Paul Kuboth)
11:30 Uhr Hl. Messe (++ Ursula, Annemarie und Heinrich Gabor, ++ Hedwig und Peter Malkusch, ++ Verwandtschaft beiderseits; Zur Mutter Gottes als Dank für erhaltene Gnaden; ++ Familie Birkner; + Alexandra Gogola)

Dienstag, 11.09.2007

8:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 12.09.2007 Mariä Namen

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Hl. Messe (++ Auguste und Peter Gralla; Sechs-Wochen-Amt für + Josef Pieczkowski)

Freitag, 14.09.2007 Kreuzerhöhung - Fest

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.09.2007 Gedächtnis der Schmerzen Mariens

9:30 Uhr Orthodoxer Gottesdienst

16:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 16.09.2007 24. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr Hl. Messe (++ Jadwiga und Anton Gilert und alle ++ der Familie Palmer; + Pfarrer Manfred Erdmann; Sechs-Wochen-Amt für + Helene Bartsch)

11:30 Uhr Hl. Messe (Zur Mutter Gottes um Gesundheit und Gottes Segen in der Familie)

Mittwoch, 19.09.2007 Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Hl. Messe (um Segen und Gesundheit in der Familie in best. Meinung)

Freitag, 21.09.2007 Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist - Fest

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Hl. Messe (+ Josef Cieplik; ++ August, Franz und Martha Bradel und alle ++ der Familie)

Samstag, 22.09.2007 Hl. Mauritius u. Gef., Märtyrer u. Hl. Emmeram, Bischof

16:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 23.09.2007 25. Sonntag im Jahreskreis (Caritassonntag)

8:30 Uhr Hl. Messe (++ der Familie Lux; zu Ehren des Hl. Pater Pio; ++ Klara und Edmund Paprotny und alle ++ der Familie)

11:30 Uhr Hl. Messe (+ Gertrud Gladys und alle ++ der Familie; um Gesundheit und Gottes Segen für eine best. Person)

Kollekten

08./09.09.2007 Für die Arbeit der Kirche in den Medien (siehe Seite 1)
 15./16.09.2007 Für unsere Gemeinde
 22./23.09.2007 Für unsere Caritas
 50% der Caritaskollekte verbleiben in unserer Gemeinde für die Caritasarbeit hier in Massen; 50% der Kollekte werden für überörtliche Aufgaben der Caritas an den Caritasverband abgeführt.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2007



23.09.2007 begehen wir den Caritas-Sonntag. Viele ehrenamtlich/freiwillig Tätige und beruflich Mitarbeitende engagieren sich in Gemeinden, in Projekten sowie in Diensten und Einrichtungen der Caritas. Sie suchen Antworten auf die sozialen Nöte unserer Zeit. Damit sind sie ein Zeichen der Solidarität in einer Gesellschaft, in der die Schere zwischen

Arm und Reich größer wird. Jesus selbst ruft uns auf, in den Armen und Benachteiligten seine Gegenwart zu sehen.

Noch immer hängen die Zukunftschancen von Kindern in Deutschland von ihrer sozialen Zugehörigkeit ab. Leben die Eltern an der Armutsgrenze oder haben keine ausreichende Bildung, steigt auch bei den Kindern das Armuts- und Benachteiligungsrisiko. Diesen Kreislauf gilt es zu durchbrechen. Die Caritas setzt sich für mehr Bildungsgerechtigkeit und die Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher ein. Sie unterstützt Eltern in ihrer Erziehungsarbeit und stärkt Kinder, damit sie ihre Talente entfalten können.

„Mach dich stark für starke Kinder“ – die Caritas der Kirche stellt sich mit ihrer laufenden Kampagne bundesweit an die Seite der benachteiligten Kinder. Sie gibt den Kleinen unter uns eine Stimme. Für Jesus hatten Kinder eine besondere Bedeutung, zu seinen Jüngern sagte er: „Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.“ (Mt 19, 13-14)

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist bestimmt für die vielfältigen Anliegen der Caritas. Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas durch Ihre Gabe. Schon jetzt danken wir Ihnen herzlich dafür.

Lesungstexte der Sonn- und Feiertage

Pfarrfest in Holzwickede



ckede mitfeiern. Herzliche Einladung an alle!

Vom 14. bis zum 16.09.2007 feiert die LiebfraueNGemeinde in Holzwickede ihr Pfarrfest. Ein vielfältiges Programm lädt zum Besuch und zur Begegnung ein. Wir freuen uns, wenn viele MasseNerinnen und MasseNer durch ihren Besuch in Holzwickede die Verbundenheit im Pastoralverbund zum Ausdruck bringen und in Holzwi-

„Kinder und Soziale Kommunikationsmittel: eine Herausforderung für die Erziehung“ Botschaft Papst Benedikts XVI.

Liebe Brüder und Schwestern! Das Thema des 41. Welttags der Sozialen Kommunikationsmittel „Kinder und Soziale Kommunikationsmittel: eine Herausforderung für die Erziehung“, lädt uns dazu ein, über zwei miteinander verbundene Themen von großer Bedeutung nachzudenken: Die Erziehung der Kindern ist das eine; das andere – vielleicht weniger offenkundige, aber nicht weniger wichtige – ist die Erziehung der Medien. Die komplexen Herausforderungen, denen die Erziehung heute begegnen muss, stehen oft in Verbindung mit dem zunehmenden Einfluss der Medien in unserer Welt. Als Aspekt des Phänomens der Globalisierung – und begünstigt durch die schnelle technologische Entwicklung – prägen die Medien die kulturelle Umwelt. In der Tat gibt es Stimmen, die sagen, dass der Einfluss der Medien im Erziehungsprozess dem von Schule, Kirche und – vielleicht sogar – Familie gleichkommt. „Für viele Menschen entspricht die Wirklichkeit dem, was die Medien als wirklich ausgeben“

Das Verhältnis von Kindern, Medien und Erziehung kann aus zwei Perspektiven betrachtet werden: der Erziehung der Kindern durch die Medien und der Erziehung der Kindern dazu, den Medien angemessen zu begegnen. Es ergibt sich eine Art Reziprozität, die auf die Verantwortung der Medien-Wirtschaft und auf die Notwendigkeit aktiver, kritischer Beteiligung von Lesern, Zuschauern und Zuhörern hinweist. In diesem Rahmen ist die Einübung des angemessenen Umgangs mit den Medien von wesentlicher Bedeutung für die kulturelle, moralische und geistliche Entwicklung der Kinder. Wie wird das Gemeinwohl geschützt und gefördert? Kinder zur Unterscheidungsfähigkeit in der Nutzung der Medien zu erziehen ist die Verantwortung von Eltern, Kirche und Schule. Die Rolle der Eltern ist von vorrangiger Bedeutung. Sie haben das Recht und die Pflicht, die kluge Nutzung der Medien sicherzustellen, indem sie das Gewissen ihrer Kinder bilden, um zu gesunden und objektiven Urteilen zu kommen, die sie dann bei der Wahl oder Zurückweisung verfügbarer Programme leiten. Dabei sollten die Eltern Ermutigung und Hilfe von den Schulen und Pfarreien erhalten, um sicherzustellen, dass dieser schwierige, wenn auch lohnende Aspekt der Elternschaft von einer größeren Gemeinschaft unterstützt wird. Medienerziehung sollte positiv sein. Wenn man Kindern das, was ästhetisch und moralisch herausragend ist, ver-

der Landesstelle. Die Hl. Messe um 10.00 Uhr in der Marienkirche entfällt. Ebenso ist um 11.30 Uhr an diesem Tag keine Hl. Messe in der Hedwigskirche. Die Vorabendmesse in der Marienkirche und die Frühmesse um 8.30 Uhr in der Hedwigskirche finden statt. Bitte merken Sie sich diesen besonderen Tag schon jetzt vor!

In eigener Sache...

Wegen der Herbstferien erscheint die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für drei Wochen, also für die Zeit vom 22.09. bis zum 14.10.2007.

Aus Pastoralverbund, Dekanat und Kirche

Kommunionhelfertreffen in Königsborn

Alle Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer im Dekanat Unna sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Abend am 11.09.2007 ab 19.30 Uhr im Pfarrheim der Herz-Jesu Gemeinde in Unna-Königsborn. Dabei soll vor allen Dingen der Bedarf an Begleitung und an Weiterbildung für den liturgischen Dienst besprochen und festgestellt werden. Interessierte bitten wir, sich bis zum 08.09.2007 beim Dekanatsbüro in Kamen (Tel.: 02307/10200; Mail: info@dekanat-unna.de) anzumelden.

Lektorentreffen in Massen

Am 19.09.2007 ist ein Abend für Lektorinnen und Lektoren im Dekanat Unna im Pfarrheim St. Marien bei uns in Unna-Massen. Auch bei diesem ersten Treffen geht es um Klärung des Bedarfs an Aus- und Weiterbildung bzw. spiritueller Begleitung. Interessierte bitten wir ebenfalls, sich beim Dekanatsbüro in Kamen (Tel.: 02307/10200; Mail: info@dekanat-unna.de) anzumelden.

Feier der Pastoralen Beauftragung von Irene Langwald



13 Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten feiern am 15.09.2007 um 10.30 Uhr im Dom in Paderborn ihre Pastoral Beauftragung. Nach der Assistenzzeit werden sie in dieser Feier vom Bischof in den Pastoralen Dienst in unserem Bistum ausgesandt. Unter ihnen ist auch Frau Irene Langwald, die in unserer Gemeinde wohnt und engagiert ist, und die als Gemeindereferentin im Pastoralverbund Bergkamen-Rünthe arbeitet. Wir wünschen Frau Langwald für ihren Dienst als Gemeindereferentin Gottes Segen und viel Freude. Zur Feier im Paderborner Dom sind alle herzlich eingeladen!

- 23. Sonntag im Jahreskreis: Weish 9,13-19; Phlm 9b-10,12-17; Lk 14,25-33
- 24. Sonntag im Jahreskreis: Ex 32,7-11,13-14; 1Tim 1,12-17; Lk 15,1-32
- 25. Sonntag im Jahreskreis: Am 8,4-7; 1Tim 2,1-8; Lk 16,1-13

Aus der Gemeinde - Für die Gemeinde

Lektoren und Kommunionhelfertreffen am 12.09.2007

Die Lektorinnen und Lektoren treffen sich mit den Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern am 12.09.2007 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien. Dort wollen wir gemeinsam den neuen Plan aufstellen.

Pfarrgemeinderatssitzung am 13.09.2007

Der Pfarrgemeinderat kommt zu seiner nächsten Sitzung am 13.09.2007 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien zusammen. Neben dem Austausch über Aktuelles steht die Beratung zu Bildungsangeboten in unserer Gemeinde auf der Tagesordnung. Die Sitzung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

11. „Nacht der Nächte“ am 14./15.09.2007

Unsere Messdienerinnen und Messdiener sind herzlich eingeladen zur „Nacht der Nächte“ am 14. und 15.09.2007 im Pfarrheim St. Marien. Die Übernachtungsaktion startet um 18.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 12.00 Uhr. Dieses ist bereits die elfte „Nacht der Nächte“ unserer Messdienerinnen und Messdiener. Wir wünschen allen, die mitmachen eine „gute Nacht“!



Vorstellung der Kommunionkinder am 16.09.2007

37 Mädchen und Jungen haben sich zusammen mit ihren Familien auf den Weg der Erstkommunionvorbereitung in unserer Gemeinde gemacht. Nach den Sommerferien hat die Arbeit in den Tischgruppen begonnen. Inzwischen haben unsere Kommunionkinder auch schon den ersten Weggottesdienst in der Marienkirche zusammen mit Eltern, Paten oder Geschwistern gefeiert. Am 16.09. wollen wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Marienkirche der ganzen Gemeinde die Kommunionkinder vorstellen und ihnen unsere Begleitung



versprechen. Nach dem Gottesdienst treffen sich die Kinder mit ihren Familien zu einem Familientag im Pfarrheim St. Marien.

Caritaskonferenz am 17.09.2007

Das nächste Treffen der Caritaskonferenz ist am 17.09.2007 um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien.



Vorbereitungskreis Hedwigsfest am 17.09.2007

Alle, die in diesem Jahr das Hedwigsfest, die Verabschiedung von Pastor Heim und die Einführung von Pater Ewald mit vorbereiten und gestalten wollen, treffen sich zu weiteren Absprachen am 17.09.2007 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig.

Politischer Stammtisch der KAB am 20.09.2007



Recht herzliche Einladung zu unserem „Politischen Stammtisch“ am 20.09.2007 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien mit dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Werner Porzybot. Herr Porzybot wird in seiner eigenen interessanten Weise über die Entwicklungen im Rat der Stadt Unna berichten und freut sich auf eine lebhaftige Diskussion mit Ihnen.

Jugendtreffen am 21.09.2007



Alle Jugendlichen, die in unserer Gemeinde Verantwortung in der Jugendarbeit tragen, die interessiert sind an Angeboten für Jugendliche oder die sich gerne engagieren möchten, sind herzlich eingeladen zu einem Treffen am 21.09.2007 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien. Für Essen und Trinken ist an diesem Abend auch gesorgt. Alle sind herzlich willkommen!

Hilfe für Gambia

Für viele von uns ist der Weltjugendtag noch in unseren Köpfen und die schönen Erlebnisse und Erfahrungen, die wir mit all unseren Gästen teilen durften. Zu unseren Gambianern besteht seit dieser Zeit eine vertrauliche und freundschaftliche Verbindung, ein paar Mitglieder unserer Gemeinde waren schon zum zweiten Mal dort.

Father Carl ist vor einiger Zeit mit einem Anliegen an uns herangetreten: Seine Bitte ist, finanzielle Hilfe für ein eigenes Pkw zu bekommen, welches äußerst hilfreich und wichtig wäre, beispielsweise die Arbeit rund um die Gemeinde, Seelsorge, Priesterseminare und vieles andere. Sein Verdienst ist so gering, dass es für ihn unmöglich ist, sich selbst ein älteres, gebrauchtes Auto anzuschaffen.

Seine Wege erledigt er per pedes oder mit dem „Buschtaxi“. Buschtaxen sind zumeist alte, sehr defekte Kleintransporter (die hier wahrscheinlich nicht einmal mehr auf dem Schrottplatz landen), die erst losfahren, wenn der Wagen wirklich voll besetzt ist und die ständig auf den Straßen anhalten, um weitere Mitfahrende zu- oder aussteigen lassen. Somit dauert es meistens sehr lang, bis man sein Ziel erreicht. Wer schon einmal in Afrika gewesen ist, kann dies gut bestätigen!



Wir möchten Father Carl gerne Hilfestellung geben und Sie um finanzielle Unterstützung bitten, damit er bald in der Lage ist, sich ein älteres Auto zuzulegen, um so mobiler, flexibler und schneller am Ziel zu sein.

Spenden können Sie in den Pfarrbüros St. Marien oder St. Hedwig abgeben oder aber auf das Konto 3003506, BLZ 44350060 überweisen. Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt.

Father Carl grüßt uns von ganzem Herzen und bedankt sich an dieser Stelle für Ihre Hilfe und Unterstützung in dieser Angelegenheit!

Hedwigsfest und Einführung von Pater Ewald und Verabschiedung von Pastor Heim am 21.10.2007

Noch einmal erinnern wir daran, dass für den Tag des Hedwigsfestes am 21.10.2007 eine **veränderte Gottesdienstordnung** gilt. **Die Festmesse feiern wir am 21.10.2007 um 10.00 Uhr in der Hedwigskirche in**

